

Abgesichert durch den Alltag

HAFTPFLICHT-POLICEN werden von den Versicherern zunehmend mit Zusatzbausteinen versehen und werden auch für neue Kundengruppen attraktiv.



Tarife erweitert

Der Versicherer Alte Leipziger hat seine Privathaftpflichtversicherung überarbeitet. Neben Leistungserweiterungen, einer Produkt-Dreiteilung in die Varianten „compact“, „classic“ und „comfort“ stellt das Unternehmen ab sofort auch einen Online-Rechner zur Verfügung, der Vermittler zum Abschluss führen soll. In

der umfangreichsten Deckungsvariante Comfort ist künftig unter anderem der Schlüsselverlust bis zur Höhe der Versicherungssumme abgesichert, teilt die Alte Leipziger mit, gleiches gilt für den Forderungsausfall mit Rechtsschutz und Gewaltopferschutz ab 1.000 Euro Schadenhöhe. Ebenfalls neu im Comfort-Tarif: Eigene Motorboote sind bis 15 PS versichert, ebenso wie die nebenberufliche Tätigkeit (bis 12.000 Euro Jahresumsatz, in der mittleren Produktlinie Classic bis 6.000 Euro). In der Einsteiger-Variante Compact sind Mietsachschäden

künftig bis 300.000 Euro abgesichert, im Classic- und Comfort-Fall darüber hinaus bis zur Versicherungssumme. Auch der versicherte Personenkreis wurde nach eigenen Angaben erweitert: So ist unter anderem in der Comfort-Variante ein alleinstehender Eltern- beziehungsweise Großelternanteil (auch im Altenheim) sowie ein pflegebedürftiger Angehöriger in häuslicher Gemeinschaft (mindestens Pflegestufe I) oder im Pflegeheim (mindestens Pflegestufe II) automatisch mitversichert.

www.alte-leipziger.de



Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Einheitliche Versicherungssumme

Die Württembergische Versicherung AG hat Neuerungen bei ihren privaten Haftpflichtversicherungen eingeführt. Bei gleichbleibendem Preisniveau wurde das Leistungsspektrum erweitert. Dazu zählen nach Angaben des Versicherers ein sogenannter Vorsorge-Haftpflichtschutz für nicht mehr mitversicherte Personen sowie eine einheitliche Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Eine weitere Neuerung ist danach die Update-Garantie beim „Premium Schutz“: Kunden profitierten automatisch und ohne

zusätzliche Kosten von verbesserten Leistungen zukünftiger Tarife. Darüber hinaus umfasse der „Premium Schutz“ einige Deckungserweiterungen: Schäden an geliehenen und gemieteten beweglichen Sachen, an medizinischen Geräten und Hilfsmitteln sowie der Verlust von privat und beruflich genutzten Schlüsseln seien bis jeweils 50.000 Euro abgesichert, ebenso wie Schäden durch deliktunfähige Kinder, durch beaufsichtigte minderjährige Enkelkinder und bei Gefälligkeitshandlungen. Beim „Premium Schutz Platinum“ seien Schäden durch deliktunfähige Erwachsene – etwa bei Alzheimer-Demenz – und der Opferschutz bei Vorsatztaten in der Unfalldeckung nun bis jeweils 250.000 Euro mitversichert: Werde der Kunde Opfer einer Straftat und dabei verletzt, trete die

eigene Privat-Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden ein, wenn der Täter mittellos ist. Die Versicherungssummen für Schäden durch deliktunfähige Kinder sowie Schäden durch beaufsichtigte minderjährige Enkelkinder wurden laut Württembergische ebenfalls auf 250.000 Euro erhöht. Daneben gebe es weitere Änderungen, die sowohl beim „Premium Schutz“ als auch beim „Kompakt Schutz“ gelten. Zudem bietet die Württembergische Versicherung eine einheitliche pauschale Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Im „Kompakt Schutz“ liegt diese bei fünf Millionen Euro, im „Premium Schutz“ bei zehn Millionen Euro und im „Premium Schutz Platinum“ bei 50 Millionen Euro.

www.ww-ag.com



Neuer Best-Ager-Tarif

Die VHV hat ihr Produkt VHV Privathaftpflicht noch besser an den Bedarf der Vermittler und Kunden angepasst. Bei der Neuaufstellung des Tarifs wurde eine innovative Best-Leistungs-Garantie integriert, etliche neue Leistungserweiterungen und ein Tarif für die Zielgruppe 55+ entwickelt. Der Hannoveraner Versicherer hat in dem Zusatzbaustein „Exklusiv“ seiner Privathaftpflicht eine innovative Best-Leistungs-

Garantie aufgenommen. Sollte der Kunde Kenntnis davon erhalten, dass im Versicherungsfall ein anderer Wettbewerber weitergehenden Leistungsumfang oder höhere Entschädigungsgrenzen anbietet, so stehe ihm dieselbe Leistung bei der VHV zu. Damit habe insbesondere der Makler einen großen Vorteil in der Beratungshaftung, denn der Kunde sei damit immer optimal abgesichert. „Mehr geht nicht und das ist der Kern von ‚Best Advice‘“, kommentiert diese Neuerung der Privatkundenvorstand Dr. Per-Johan Horgby die neue Best-Leistungs-Garantie. „Wir setzen uns so ganz klar von der Masse der Versicherer im

Markt ab“, betont er. Ergänzt wird die Arbeit des Maklers in Bezug auf die Beratungsleistung durch den neuen Best-Ager-Tarif der VHV Privathaftpflicht. Der Tarif wurde in diversen Punkten erweitert. Er umfasse nun beispielsweise auch den Verlust/Schaden an digitalen Schließsystemen wie Transpondern, die Absicherung der Risiken aus dem Betrieb von regenerativen Energieanlagen inklusive der Schäden durch die Einspeisung ins fremde Stromnetz und Be- und Entladeschäden des fremden Kfz und die Beschädigung durch falsche Betankung an fremden Kfz.

www.vhv.de